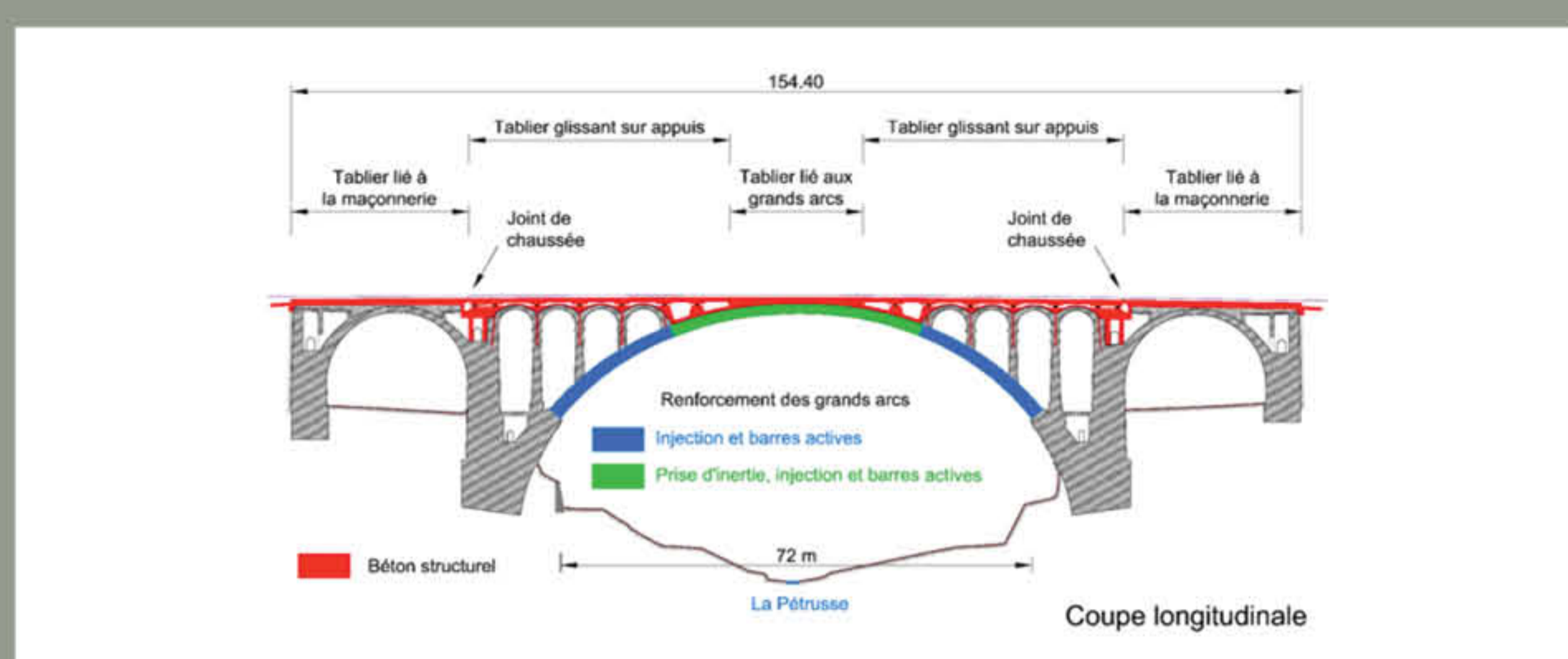


# DIE SANIERUNGS- ARBEITEN SCHRITT FÜR SCHRITT



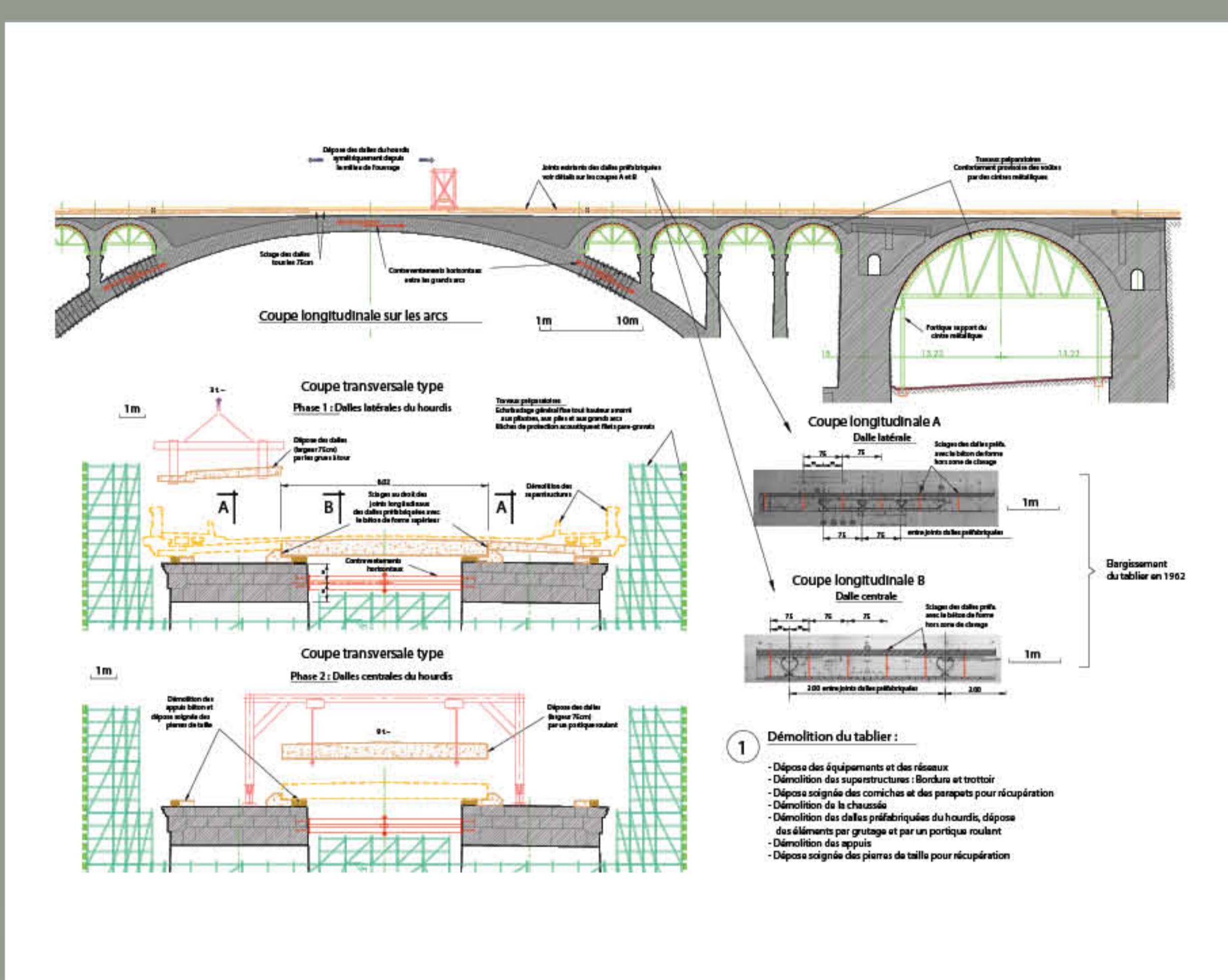
Gemäß den Vorgaben der UNESCO wurden die Sanierungsmaßnahmen so gewählt, dass sie spätere Restaurierungsarbeiten möglich machen, dabei aber die von Séjourné entworfene und umgesetzte Architektur der Brücke bestmöglich erhalten bleibt. Die Pläne sehen eine Entfernung der aktuellen Fahrbahnplatte und den Bau einer neuen Platte vor. Diese wird breiter sein (2 x 0,75 m an jeder Seite) sowie dicker, und sie wird zudem das darunterliegende Mauerwerk abdichten, das lange Zeit dem in großen Mengen durchsickernden Wasser und Salzwasser ausgesetzt war. Eines der Hauptziele des Sanierungsprojekts der Adolphe-Brücke ist die nachhaltige Verstärkung der Hauptbögen, um einer weiteren Delaminierung entgegenzuwirken.

Folgende Maßnahmen sollen für mehr Stabilität des Bauwerks sorgen:

- Wiederherstellung des monolithischen Tragwerks durch Aufbringen einer zusätzlichen Druckkraft mithilfe von Spangliedern
- Kraftschlüssiges Verpressen der Risse im Mauerwerk mit Zement

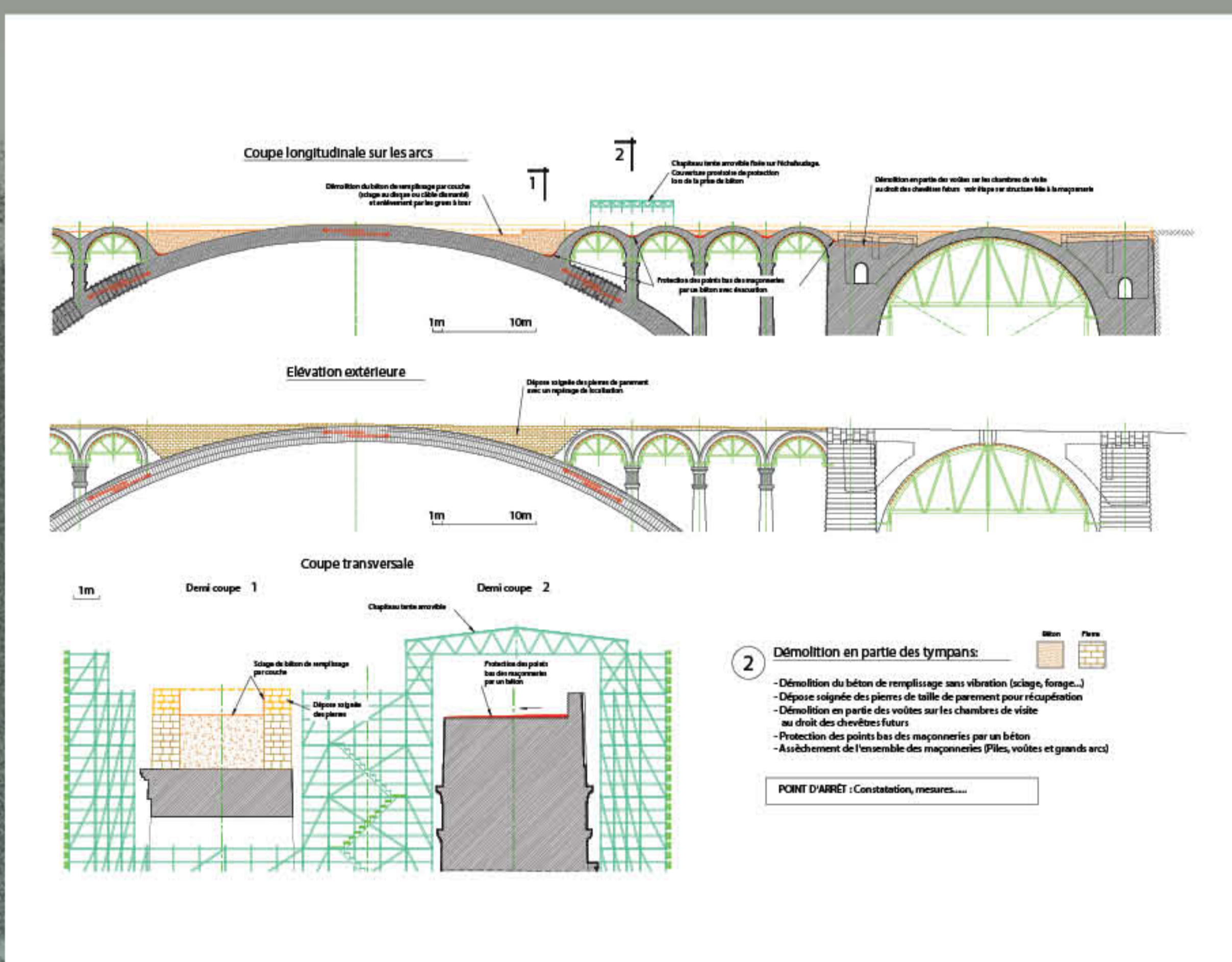
Das Sanierungsprojekt sieht zudem die Verstärkung des Mittelbereichs durch Hinzufügen einer vierten, nicht sichtbaren Schicht aus Stahlbeton vor, die mit den drei anderen Schichten verbunden ist. Die Pfeiler und Gewölbe bleiben vollständig erhalten. Schließlich werden die Steine einer Reihe von spezifischen Reinigungsarbeiten unterzogen, wodurch jedoch die historische Wahrung des Bauwerks gewährleistet wird.

## Die Arbeiten werden in folgender Reihenfolge durchgeführt:



### Phase 1

Abriss der Fahrbahnplatte. Einrichtung der Baustelle. Errichtung eines vollständigen Gerüsts, das den Zugang zum gesamten Bauwerk ermöglicht.



### Phase 2

Abtragen der Zwickel unter der Fahrbahn. Mit dem Ende dieser Phase ist der Abriss beendet. Vor Beginn der nächsten Phase wird die Stabilität der auf diese Weise leichter gemachten Struktur überprüft.